

LEAN

Hochschulgruppe



Agenda

1



Begrüßung

2



Die LEAN HSG

3



Unsere Praxiseinsätze

4



Werkstattbericht

5



Abschluss

Agenda

1



Begrüßung

2



Die LEAN HSG

3



Unsere Praxiseinsätze

4



Werkstattbericht

5



Abschluss

Wer wir sind und warum gibt es uns?



„Jeder Student am KIT *lernt* Lean ganzheitlich, *vertieft* individuell und *wendet* Lean intuitiv an.“

Warum LEAN?:

- LEAN lässt sich **branchenunabhängig** einsetzen
- **Verknüpfungspunkte** mit vielen **Herausforderungen** der heutigen Industrie
- Nicht nur ein Methoden-Koffer, sondern eine **Philosophie**
- Wird an der Universität nur in einzelnen Bereichen gelehrt

Einige Eckdaten:

- Hochschulgruppe am KIT in Karlsruhe
- Gründung der Hochschulgruppe: **Februar 2006**
- Mitglieder/Alumni: >45/250 (Oktober 2022)
- Studienrichtungen: vorwiegend Wirtschaftsingenieurwesen, auch Maschinenbau und Bauingenieure



Was bieten wir unseren Mitgliedern



Unser breites Netzwerk bietet uns diverse Möglichkeiten



STAUFEN.



BOSCH

SÜDWESTMETALL

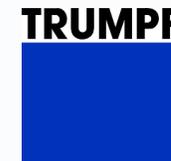


ROTHBAUM
CONSULTING ENGINEERS



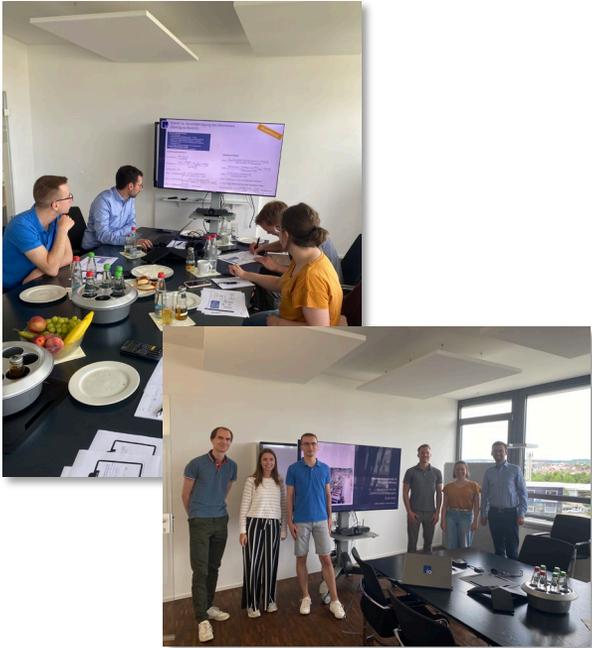
Mercedes-Benz Group

Porsche Consulting



Was machen wir?

Workshops und Schulungen



Sitzungen und Freizeitevents

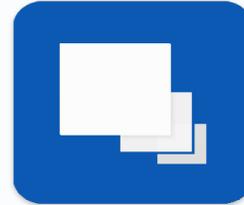


4 Lernfelder der Akademie



Lean Prinzipien

- Im Prozess
- In der Organisation



Anwendungsbereiche

- Lean Manufacturing
- Lean Administration
- Lean Construction



Methoden & Tools

- Wertstromanalyse/-design
- Theory of Constraints
- Prozessanalyse
- Problemlösung



Mensch und Führung

- Zieldefinition & -kommunikation
- Coaching
- Führung



Ergänzung um die Themen
Nachhaltigkeit und **Digitalisierung**

Inhalte der Sitzung

1



Begrüßung

2



Die LEAN HSG

3



Unsere Praxiseinsätze

4



Werkstattbericht

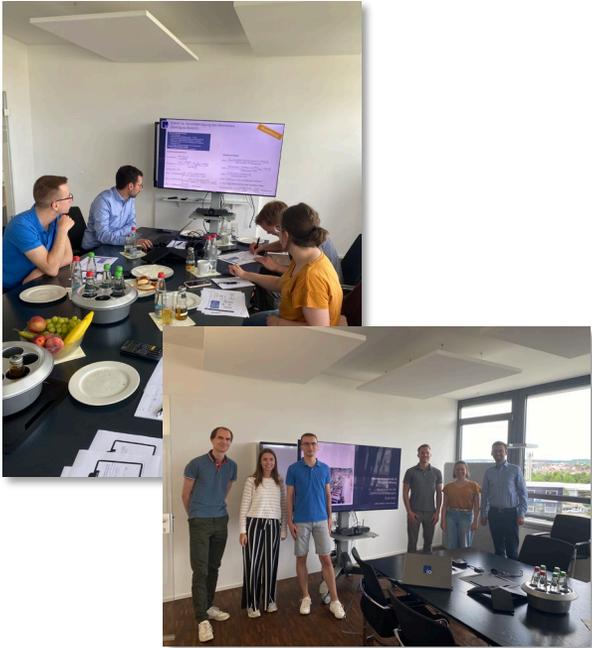
5



Abschluss

Was machen wir?

Workshops und Schulungen



Praxiseinsätze bei unseren Partnerunternehmen



Sitzungen und Freizeitevents



Unsere Prinzipien in der LEAN Werkstatt



Der Mitarbeiter

- besitzt die Prozesskenntnis
- ist der Experte



KVP

- In kleinen & kontinuierlichen Schritten zum Ziel.



Der Problemlösezyklus

- In Anlehnung an den PDCA-Zyklus
- Strukturierte Vorgehensweise



Gemeinsam

- Wir entwickeln die Lösungen mit den Mitarbeitern.
- Wir bringen die Methoden.
- Wir unterstützen.

Wir verstehen uns als Unterstützer bei der Entwicklung im Lean Management

Überblick unserer Praxiseinsätze



Inhalte der Sitzung

1



Begrüßung

2



Die LEAN HSG

3



Unsere Praxiseinsätze

4



Werkstattbericht

5



Abschluss

Beispielhafter Werkstattbericht

- Ein weltweit führender Anbieter von industriellen Lösungen rund um **Klimatechnik**
- zwei Sparten: **AirTech & FoodTech**



- **Thema: Optimierung der End-Montage von Ventilen für die Lebensmittelproduktion**
- 7 Mitglieder, 5 Tage
- 2 parallele Projekte:
 - Design einer Endmontagelinie für High Runner Ventile
 - Arbeitsplatzorganisation & visuelles Management an der Station für Befestigungskits



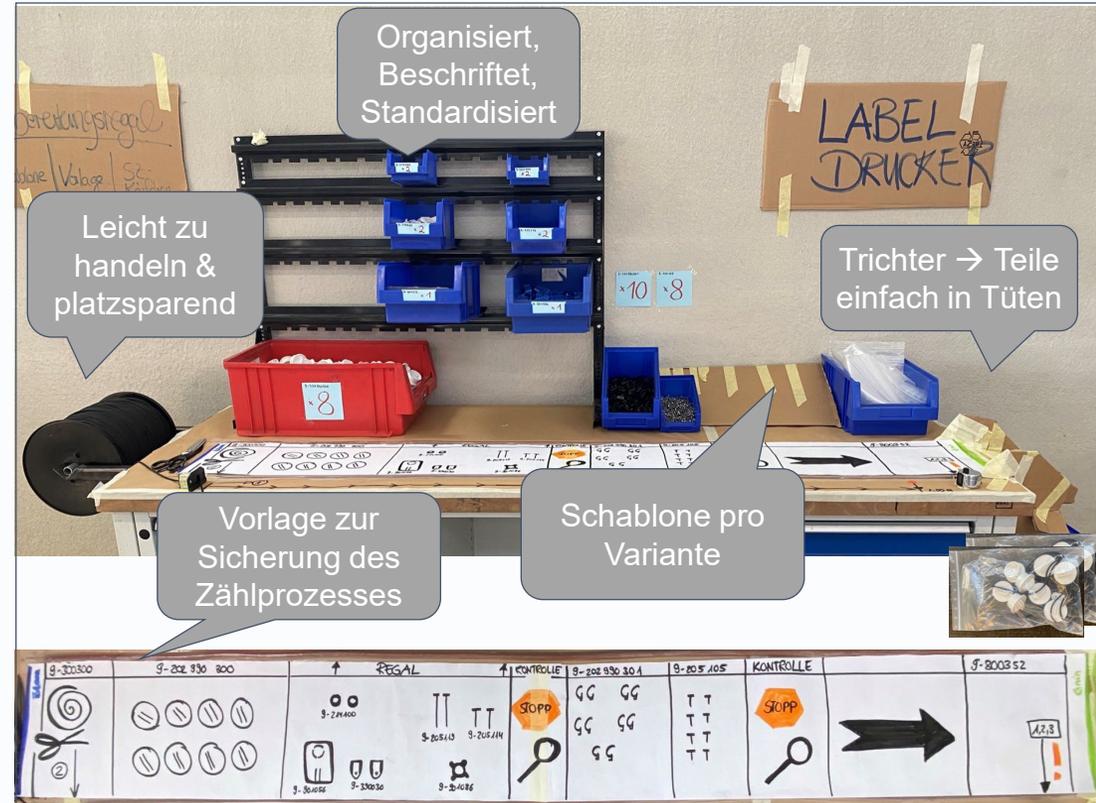
Befestigungskits

Vorher



- Fehleranfällig, Zeitverlust durch Suchen
- Vglw. Komplizierter Packprozess → nur von bestimmten Personen durchführbar

Nachher



- Weniger Fehlteile, kurze Greifwege
- Komplexitätsreduktion → kann von jeder Person durchgeführt werden

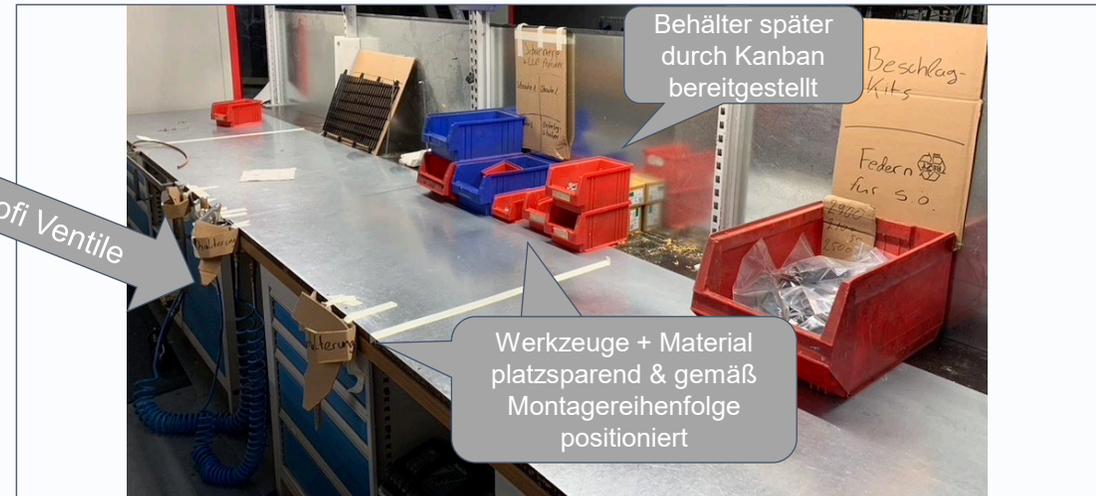
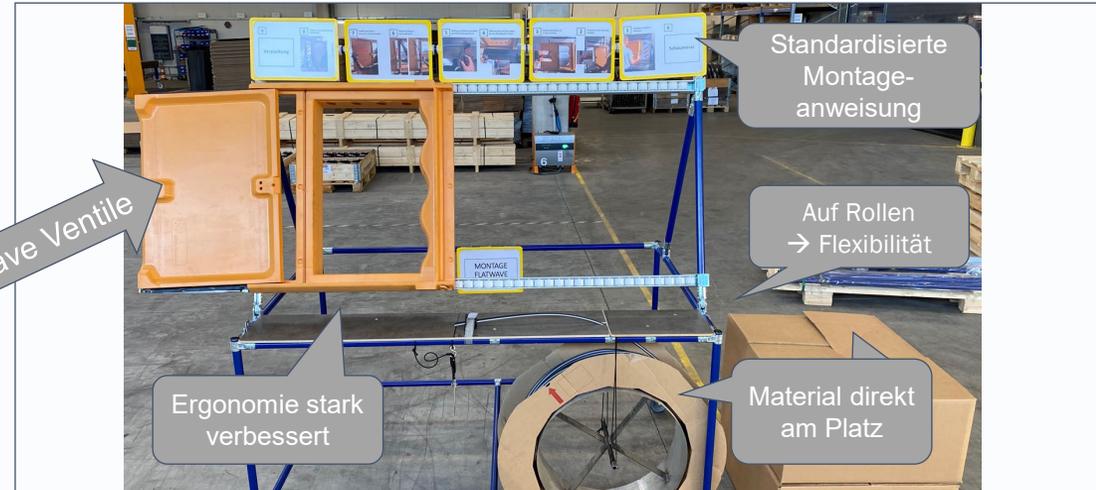
+ 53 % Produktivität

High Runner

Vorher



Nachher



+ 20% Produktivität + 40%

Impressionen



Take-Aways

- Konzeptionierung, Design & Implementierung
→ für 2 Projekte, in nur 4 Tagen
- Messbare Verbesserung durch Teamwork
- Praxisnäher geht's nicht
- Spaß & geiles Essen

Wo bekommt man sowas
im Alltagsstudium??

Agenda

1



Begrüßung

2



Die LEAN HSG

3



Unsere Praxiseinsätze

4



Werkstattbericht

5



Abschluss

Weitere Informationen findet Ihr hier:

